

**HESSISCHER LANDTAG**7
16.01.2006Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen**Änderungsantrag
der Fraktion der CDU**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung
des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006
(Haushaltsgesetz 2006) und zur Änderung anderer Rechtsvorschriften
in der Fassung der Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 07.12.2005
Drucksache 16/4934 zu Drucksache 16/4584

Einzelplan 15

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel: 15 02 Förderung Wissenschaft und Forschung
Buchungskreis: 2999

Produktnummer lt. Leistungsplan: 4

Produktbezeichnung lt. Leistungsplan: Trägerzuwendungen an Universitätsklinik

Veränderung
von auf**Leistungsplan:**

Gesamtkosten	14050	19120
Produktabgeltung	14050	19120

Erfolgsplan:

Pos. Lt. EP	Bezeichnung		
5-8	Betriebsaufwand		
11-12	Leistungstransfers (Aufwand)	273461582	278531582

Kameraler Haushalt:

Ausgaben			
Hauptgruppe	8	69166700	74236700
Kameraler Zuschuss		194149600	199219600

Sonstige Veränderungen:

z.B. Produktblatt, Bewirtschaftungsvermerke, Haushaltsvermerke

Im Förderproduktblatt zum Förderprodukt Nr. 4 wird die Kurzbeschreibung des Förderprodukts unter
Nr. 3 1. Spiegelstrich wie folgt ergänzt:

„Auf die Förderung der Wiederbeschaffung von kurzfristigen Anlagegütern des medizinischen
Bedarfs im Universitätsklinikum Gießen und Marburg finden die Regelungen des Gesetzes zur Weiter-
entwicklung des Krankenhauswesens in Hessen (HKHG) entsprechend Anwendung.“

**Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kameraler Resthaushalt sind
entsprechend anzupassen.**

Begründung des Änderungsantrags:

Dem privaten Erwerber des Universitätsklinikums Gießen und Marburg sollen Zuwendungen für die Wiederbeschaffung von kurzfristigen Anlagegütern des medizinischen Bedarfs gewährt werden. Die Zuschusshöhe richtet sich nach der entsprechenden Anwendung der Maßstäbe des Gesetzes zur Weiterentwicklung des Krankenhauswesens in Hessen (HKHG). Als Förderung sind im Haushaltsjahr 2006 rd. 8.100.000 € geplant (3.573 € je Planbett). Dieser Betrag war in dem gekürzten Ansatz 2006 nicht mehr in voller Höhe enthalten.

Für den Standort Gießen und Marburg werden weiterhin Zuwendungen für die Wahrnehmung von Aufgaben des öffentlichen Gesundheitswesens, der Aus-, Weiter- und Fortbildung in den nichtärztlichen Fachberufen des Gesundheitswesens (z.B. Elisabeth-von-Thüringen-Akademie), der Schulen für kranke Kinder sowie der Notbetten für Kriegs- und Bürgerkriegsopfer gewährt.

Die geplante Verteilung der Mittel auf die Standorte Frankfurt einerseits und Gießen und Marburg andererseits ist der beiliegenden Anlage zu entnehmen.

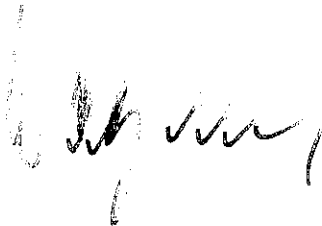
Zur Deckung wird die geplante Grundsaniierungsmaßnahme zur Funktionsverbesserung des Kinderklinikums Gießen gestrichen.

Wiesbaden, 16.01.2006

Für die Fraktion der CDU

Der Fraktionsvorsitzende

Dr. Christean Wagner (Lahntal)



161 5158

Anlage
zum Änderungsantrag 15 02 – Produkt-Nr. 4

Trägerzuwendungen

Frankfurt

Für Investitionen und sonstige Trägeraufgaben des Landes (einschließlich Zahnärztliches Universitätsinstitut der Stiftung Carolinum)	7.300.000
---	-----------

Gießen/Marburg

Gießen/Marburg für Investitionen	8.100.000
----------------------------------	-----------

Aufgaben des öffentlichen Gesundheitswesens	1.750.000
---	-----------

Aus- Weiter- und Fortbildung in nichtärztlichen Fachberufen des Gesundheitswesens	1.810.000
--	-----------

Sachmittel für Schulen für kranke Kinder	80.000
---	--------

Notbetten für Opfer aus Kriegs- und Krisengebieten	80.000
--	--------

<u>Summe</u>	<u>19.120.000</u>
---------------------	--------------------------